



Antrag

Zur Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988-TRWI + EN 1717

<p>1 Trinkwasseranlage des Kunden:</p> <p>Name, Vorname, Firma</p> <p>Straße, Hausnummer</p> <p>Postleitzahl, Ort</p> <p>Telefon, Mobiltelefon</p>	<p>Hauseigentümer / Bauträger:</p> <p>Anschrift siehe Ziffer 1 oder folgende Anschrift</p> <p>Name, Vorname, Firma</p> <p>Straße, Hausnummer</p> <p>Postleitzahl, Ort</p>		
	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Gebühren für Zählersetzung:</p> <p>Kunde Ziffer 1</p> <p>Hauseigentümer/Bauträger</p> </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> <p>Kundennummer:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div> </td> </tr> </table>	<p>Gebühren für Zählersetzung:</p> <p>Kunde Ziffer 1</p> <p>Hauseigentümer/Bauträger</p>	<p>Kundennummer:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>
<p>Gebühren für Zählersetzung:</p> <p>Kunde Ziffer 1</p> <p>Hauseigentümer/Bauträger</p>	<p>Kundennummer:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		

<p>2 Angaben zur Trinkwasseranlage</p> <table style="width:100%;"> <tr> <td>Altbau</td> <td>Gewerbebetrieb</td> </tr> <tr> <td>Neubau</td> <td>Landwirtschaft</td> </tr> <tr> <td>Neuanlage</td> <td>Bauwasser</td> </tr> <tr> <td>Änderung-Erweiterung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wohngebäude mit</td> <td>Wohneinheiten</td> </tr> <tr> <td>Höchste Entnahmestelle</td> <td>m über Versorgungsleitung</td> </tr> <tr> <td>Werkstoff</td> <td>Kupfer</td> <td>verzinktes Stahlrohr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kunststoff</td> <td>Edelstahl</td> </tr> </table>	Altbau	Gewerbebetrieb	Neubau	Landwirtschaft	Neuanlage	Bauwasser	Änderung-Erweiterung		Wohngebäude mit	Wohneinheiten	Höchste Entnahmestelle	m über Versorgungsleitung	Werkstoff	Kupfer	verzinktes Stahlrohr		Kunststoff	Edelstahl	<p>3 Angaben zum Hausanschluss</p> <table style="width:100%;"> <tr> <td>vorhanden</td> <td>Hausanschlusszähler neu</td> </tr> <tr> <td>nicht vorhanden</td> <td>Hauswasserzähler</td> </tr> <tr> <td>Erweiterung DN</td> <td>Wohnungswasserzähler neu</td> </tr> <tr> <td>Verbundzähler</td> <td>Qn 1,5</td> </tr> <tr> <td>Eigenwassernutzung</td> <td>Qn 2,5</td> </tr> <tr> <td>Regenwasser</td> <td>Qn 6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Qn 10</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Qn</td> </tr> </table>	vorhanden	Hausanschlusszähler neu	nicht vorhanden	Hauswasserzähler	Erweiterung DN	Wohnungswasserzähler neu	Verbundzähler	Qn 1,5	Eigenwassernutzung	Qn 2,5	Regenwasser	Qn 6		Qn 10		Qn
Altbau	Gewerbebetrieb																																		
Neubau	Landwirtschaft																																		
Neuanlage	Bauwasser																																		
Änderung-Erweiterung																																			
Wohngebäude mit	Wohneinheiten																																		
Höchste Entnahmestelle	m über Versorgungsleitung																																		
Werkstoff	Kupfer	verzinktes Stahlrohr																																	
	Kunststoff	Edelstahl																																	
vorhanden	Hausanschlusszähler neu																																		
nicht vorhanden	Hauswasserzähler																																		
Erweiterung DN	Wohnungswasserzähler neu																																		
Verbundzähler	Qn 1,5																																		
Eigenwassernutzung	Qn 2,5																																		
Regenwasser	Qn 6																																		
	Qn 10																																		
	Qn																																		

4 Angaben zur Sicherungseinrichtung

Einzelsicherungen DIN 1988, T4, Ziffer 4.1.1) Sammelsicherungen (DIN1988, T4, Ziffer 4.1.2)
 Sicherungen für besondere Entnahmestellen und Apparate nach DIN 1988 T4 Tabelle 2

Entnahmestellen und Apparate mit besonderer Absicherung	Art der Sicherungseinrichtung									
	freier Auslauf	Rohrunterbrecher A1	Rohrtrenner EA3	Rohrunterbrecher A2	Rohrtrenner EA2	Rohrschleife	Rohrtrenner EA1	Sicherungskombination	Rücklaufverhinderer	Rohrbelüfter

5 Für die Trinkwasseranlage an der Hauptabsperrereinrichtung errechneter Spitzendurchfluss Vs L/s

<p>6 Aufgaben zur Ausführung</p> <p>Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach der -TRWI- DIN 1988+EN1717 und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, den AVBWasserV, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Werkstoffe und Geräte sind mit DIN, DIN-DVGW bzw. DVGW Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das WVU keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt.</p> <p>Ort Datum</p> <p>Name des verantwortlichen Fachmanns</p> <p>Unterschrift des verantwortlichen Fachmanns u. Firmenstempel</p>	<p>7 Prüfvermerks des Versorgungsunternehmens</p> <p>Dem Antrag auf Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage wird – nicht – stattgegeben.</p> <p>Datum der Fertigstellung von der Installationsfirma an die Stadtwerke Lauterbach GmbH</p> <p>Datum Unterschrift Stadtwerke Lauterbach GmbH</p>
--	--

Es werden folgende Entnahmestellen installiert:

Entnahmestellen		VR l/s	KG	EG	I OG	II OG	III OG	ΣV_R /s
Auslaufventile	DN 15	0,30						
Auslaufventile	DN 20	0,50						
Druckspüler für Urinal	DN 15	0,30						
Druckspüler	DN 15	0,70						
Druckspüler	DN 20 u. 25	1,00						
Geschirrspüler	DN 15	0,15						
Waschmaschine	DN 15	0,25						
Mischbatterie Brausewanne	DN 15	0,30						
Mischbatterie Badewanne	DN 15	0,30						
Mischbatterie Küchenspüle	DN 15	0,14						
Mischbatterie Waschtisch	DN 15	0,14						
Mischbatterie Sitzwaschbecken	DN 15	0,14						
Mischbatterie	DN 20	0,60						
Spülkasten	DN 15	0,13						
Summendurchfluss	ΣV_R	l/s						
Spitzendurchfluss	V_s	l/s						
Tabelle 12-17 DIN 1988 Teil 3 (Eintragen Ziffer 5 Vorderseite)								
Feuerlöschanlage	V_R	l/s						